

Dienstplan 2014

Im Jahr 2014 sind folgende Übungen und Unterrichte vorgesehen: *)

Datum	Uhrzeit	Klare Beschreibung der Ausbildung zusätzlich bezeichnen: U=Unterricht; P=Praxis	Leiter der Ausbildung
18.01.2014	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung	1.Vorsitzender
24.01.2014	19:30 Uhr	U 1.Hilfe	BRK
20.02.2014	19:00 Uhr	P Funkübung RZA 2m	Kdt.
14.03.2014	19:30 Uhr	U Fahrzeug- und Gerätekunde (neue Fzg im KBM-Bereich)	stv.Kdt
04.04.2014	19:00 Uhr	U Atemschutz, Unterweisung WBK in Geroldsgrün	fed.Kdt.
11.04.2014	19:00 Uhr	P Funkübung 4m	KBM
26.04.2014	14:00 Uhr	P Hydrantenprüfung	GW
02.05.2014	19:00 Uhr	P Übung am Altenheim Langenbach/Atemschutz	GF Färber
05.05.2014	19:30 Uhr	P Atemschutzstrecke Münchberg	AGW
10.05.2014	16:00 Uhr	P Übung mit GW Logistik / Ermittlung Pumpenstandorte	stv.Kdt.
24.05.2014	15:30 Uhr	P Übung mit Nachbarwehren in Langenbach	GF Rank
20.06.2014	15:30 Uhr	P Übung mit Nachbarwehren in Steinbach	Kdt.
12.07.2014	15:30 Uhr	P Übung mit Nachbarwehren in Dürrenwaid	stv.Kdt.
19.07.2014	15:30 Uhr	P Übung mit Nachbarwehren in Obersteben	GF Engelhardt
06.09.2014	14:30 Uhr	P Übung mit Nachbarwehren in Geroldsgrün	Kdt.
21.-28.09.2014		P Objektübung anlässlich Feuerwehraktionswoche	stv. Kdt.
10.10.2014	19:30 Uhr	U aktuelle Themen	FF Dürrenwaid
31.10.2014	18:00 Uhr	P Winterfestmachung	GW
07.11.2014	18:00 Uhr	P Atemschutzübung Steinbach / 2m Funk im prakt. Einsatz	GF Fickenscher
10.11.2014	19:30 Uhr	P Atemschutzstrecke Münchberg	AGW
11.11.2014	19:30 Uhr	U UVV, Neuerungen, FwDV	Kdt.
Unterrichte für GF/LM			
07.02.2014	19:30 Uhr	GF - Schulung in Bad Steben	
24.10.2014	19:30 Uhr	GF - Schulung in Geroldsgrün	

*) Es sind mindestens 7 Übungen und 4 Unterrichte jährlich abzuhalten. Die Mindestausbildung ist unbedingt einzuhalten. Die Feuerwehren, die Fahrzeugfunkanlagen betreiben, haben zusätzlich mindestens dreimal jährlich Funkübungen durchzuführen; sie sind im Dienstplan aufzunehmen.
Im Monat August (Ferienmonat) ist keine Übung anzusetzen.
Änderungen sind möglich. Sie sind jedoch rechtzeitig vorher dem zuständigen Kreisbrandmeister zu melden.
"Art und Thema der Ausbildung nach den Musterausbildungsplänen - Brandwacht 9/1980 bzw. Sonderdruck "FwDV 2-Feuerwehr-Dienstvorschrift 2".

Sonstige Hinweise und Anregungen zum Dienstplan:

Für Atemschutzgeräteträger ist die Teilnahme an den Übungen in der Atemschutzübungsanlage in Münchberg sowie die Übungen in Langenbach und Steinbach verpflichtend .

Für die Richtigkeit

gez. Oelschlegel
1.Bürgermeister

gez. Lang
Kommandant

Verteiler:
Landratsamt
Kreisbrandrat
Kreisbrandinspektor
Kreisbrandmeister
Gemeinde
Feuerwehr